



Feuchtraumweiss A 180

Schutz vor Schimmelpilzbefall



Produktbeschreibung

Anwendungsbereich

Lösemittelfreie, gut deckende Dispersionsfarbe für den Innenanstrich mit Schutz vor Schimmelpilzbefall. Besonders geeignet für Räume mit erhöhter Luftfeuchtigkeit wie Küchen und Bäder oder Kellerräume, Waschküchen und andere Feuchträume. Auch einsetzbar in gewerbliche Feuchtraumbetriebe wie Brauereien, Molkereien, Weinkellereien, Schlachthäuser, Konserven- und Tuchfabriken. Nicht in direkten Kontakt mit Lebensmitteln bringen.

Eignet sich für alle im Innenbereich vorkommenden Untergründe wie Putz, Beton, Mauerwerk, Raufaser-, Papier- und Glasfasertapeten, Gipskartonplatten sowie zum Überstreichen intakter Altanstriche auf Dispersionsbasis.

Eigenschaften

- Lösemittelfrei
- Waschbeständig
- Gutes Deckvermögen
- Leichte Verarbeitung
- Wasserverdünnbar und geruchsarm
- diffusionsoffen.

Kenndaten nach DIN EN 13 300

- **Nassabrieb:** Klasse 3
entspricht waschbeständig nach DIN 53778
- **Kontrastverhältnis:** Deckvermögen Klasse 2
bei einer Ergiebigkeit von ca. 6 m²/l
- **Glanzgrad:** stumpfmatt
- Maximale Korngröße: fein (ca. 100µm)

Bei den Angaben der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte. Aufgrund des Einsatzes von natürlichen Rohstoffen in unseren Produkten kann es zu geringfügigen Abweichungen kommen, ohne Beeinträchtigung der Produkteigenschaften.

Farbton

Weiß

Abtönen

Mit max. 5 % Vollton- und Abtönfarbe abtönbar.

Glanzgrad

Stumpfmatt

Dichte	Ca. 1,53 g/cm ³
Bindemittelart	Styrolacrylat-Dispersion
Pigmentbasis	Titandioxid und Extender
Inhaltsstoffe	Nach VdL-Richtlinie Bautenanstrichmittel: Styrolacrylatdispersion, Calciumcarbonat, Titandioxid, Silikate, Wasser, Additive. Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-ON und 2-Octyl-2H-Isouthiazol-3-ON. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Informationen für Allergiker unter Tel. 00800 63333782.
Produkt-Code	M - DF01F
Gebindegröße	5 l, 12,5 l

Verarbeitungshinweise

Auftragsverfahren	Verarbeitung mit Pinsel oder Rolle.
Verarbeitungstemperatur	Mindestens +5°C für Luft- und Objekttemperatur bei der Verarbeitung und während der Trocknung.
Trockenzeit	Überstreichbar nach 4 Stunden bei + 20°C und max. 65% rel. Luftfeuchte. Belastbar nach ca.3 Tagen. Bei niedrigerer Temperatur und höherer Luftfeuchte verlängern sich diese Zeiten.
Verbrauch	Ca. 165 ml/m ² pro Beschichtung auf glatten, leicht saugenden Untergründen. Auf rauen Untergründen entsprechend mehr. Die genauen Verbrauchswerte durch Probebeschichtung ermitteln.
Verdünnung	Mit Wasser max. 10%.
Reinigung der Werkzeuge	Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen
Lagerung	Trocken, kühl, aber frostfrei
Untergrund	Geeignet sind tragfähige, feste, trockene und saubere Untergründe, die fachgerecht vorgearbeitet wurden. Wir empfehlen hierzu die Beachtung der VOB, DIN 18 363, Teil C, Abs. 3. Bei festen, tragfähigen, leicht saugenden Untergründen im Innenbereich ist keine Grundierung erforderlich. Nicht tragfähige Beschichtungen sind grundrein zu entfernen.

Untergrundbehandlung bei Kühl- und Gefrierräumen:

Um eine Geschmacksbeeinträchtigung von Lebensmitteln zu verhindern, dürfen keine lösungsmittelhaltigen Grundiermittel eingesetzt werden. Wenn bei bestimmten Untergründen andere Grundiermittel vorgesehen sind, ist in Kühl- und Gefrierräumen trotzdem nur ALBRECHT Acryl-Tiefgrund A 400 einzusetzen. Das lösungsmittelfreie ALBRECHT Feuchtraumweiß A 180 hat einen Eigengeruch, deshalb müssen gestrichene Räume vor dem Einlagern von Lebensmitteln mind. 1-2 Tage ausgelüftet werden!

Beschichtungsaufbau

Ein satter, gleichmäßiger Anstrich unverdünnt. Auf kontrastreichen Flächen ist ein Zwischenanstrich, mit maximal 10 % Wasser verdünnt, auszuführen. Auf gleichmäßiges Auftragen und Verteilen des Materials achten, damit die für die Haltbarkeit erforderliche Schichtdicke erreicht wird.

Wird das Material zu stark verdünnt, können die Eigenschaften (z.B. Deckvermögen, Farbton, Beständigkeit) beeinträchtigt werden.

Untergrund	Vorbehandlung / Beschaffenheit	Grundierung
PG II, III nach DIN 18550 CS II, CS III, CS IV nach DIN EN998-1 (BFS-Merkblatt 10 beachten)	fest, tragfähig, leicht saugend grob porösen, sandenden, stark- und unterschiedlich saugenden Neuputzstellen nach ausreichender Trockenzeit fachgerecht fluatieren und nachwaschen	Keine Grundierung Acryl-Tiefgrund A400 Grundierkonzentrat 1:1 A415 Acryl-Tiefgrund A400
Gips- und Fertigputze der PG IV Gipsspachtelmasse P V (BFS-Merkblatt 10 beachten)	Reinigen und entstauben	Acryl-Tiefgrund A400
Gipskartonplatten Gipsbauplatten (BFS-Merkblatt 12 beachten)	Spachtelgrate abschleifen. Platten mit wasserlöslichen, verfärbende Inhaltsstoffe oder vergilbte Platten	Acryl-Tiefgrund A400 Grundierfarbe WP A450 Aqua-Isolux A195
Beton (BFS-Merkblatt 20 beachten)	Trennmittelrückstände sowie mehlende, sandende Rückstände entfernen	Acryl-Tiefgrund A400 Grundierfarbe WP A450

Technisches Merkblatt



<p>Porenbeton</p> <p>(BFS-Merkblatt 11 beachten)</p>	<p>Reinigen und entstauben</p>	<p>Acryl-Tiefgrund A400 Grundierkonzentrat 1:1 A415</p>
<p>Kalksandstein-Sichtmauerwerk Ziegelsichtmauerwerk</p> <p>(BFS-Merkblatt 13 beachten)</p>	<p>Ausreichende Trockenzeit bei neuem Mauerwerk beachten.</p> <p>Durch Eisensalze verseuchte Flächen</p>	<p>Acryl-Tiefgrund A400 Grundierfarbe WP A450</p> <p>Isolier- und Renovierfarbe A190</p>
<p>Holz-, Span-, Sperrholz- und Hartfaserplatten</p> <p>(BFS-Merkblatt 20 beachten)</p>	<p>Reinigen und entstauben</p>	<p>Aqua Holz-Sperrgrund</p>
<p>Alte Kalk- und Mineralfarbenanstriche</p> <p>(BFS-Merkblatt 20 beachten)</p>	<p>Wenn möglich mechanisch entfernen und entstauben.</p>	<p>Acryl-Tiefgrund A400</p>
<p>Ungestrichene Raufaser-, Relief- oder Prägetapete aus Papier sowie Glasgewebe</p> <p>(BFS-Merkblatt 20 beachten)</p>		<p>Ohne Grundierung</p>
<p>Nicht fest haftende Tapeten</p> <p>(BFS-Merkblatt 20 beachten)</p>	<p>Restlos entfernen. Unebenheiten, Löcher und tiefe Kratzer verspachteln. Je nach Saugfähigkeit grundieren.</p>	<p>Acryl-Tiefgrund A400 Grundierfarbe WP A450</p>
<p>Tragfähige Beschichtungen und Kunstharzputze</p> <p>(BFS-Merkblatt 20 beachten)</p>	<p>Matt, schwach saugend</p> <p>Glänzende und Lackbeschichtungen anrauen oder anlaugen</p>	<p>Ohne Grundierung</p> <p>Grundierfarbe WP A450</p>
<p>Leimfarbenanstriche</p> <p>(BFS-Merkblatt 20 beachten)</p>	<p>Grundrein abwaschen</p>	<p>Acryl-Tiefgrund A400 Grundierfarbe WP A450</p>
<p>Flächen mit Schimmel- bzw. Pilzbefall</p> <p>(BFS-Merkblatt 20 beachten)</p>	<p>Grober Befall gründlich nass entfernen und gut trocknen lassen.</p>	<p>Mit Schimmel-Sanierlösung einstreichen und 24 Stunden trocknen lassen.</p>
<p>Nikotin-, Wasser-, Ruß oder Fettflecken</p> <p>(BFS-Merkblatt 20 beachten)</p>	<p>Mit Wasser und fettlösenden Haushaltsreiniger abwaschen und gut trocknen lassen.</p> <p>Trockene Wasserflecke trocken abbürsten.</p>	<p>Aqua-Isolux A195</p> <p>Aqua-Isolux A195</p>



Dauerelastische Fugenmassen und Dichtungsprofile (BFS-Merkblatt 20 beachten)		Ist auf Anstrichverträglichkeit zu prüfen.
---	--	--

Hinweise

VOC- Sicherheitshinweis

EU-Grenzwert für das Produkt (Kat A/a): 30 g/l (2010). Dieses Produkt enthält < 1g /l VOC.

Sicherheitsratschläge

Außer Reichweite von Kindern aufbewahren. Geeigneten Atemschutz tragen, falls erforderlich. Spritz-/Sprühnebel nicht einatmen. Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs der Farbe ist zu vermeiden. Bei Berührung mit den Augen und der Haut sofort mit Wasser gründlich abspülen. Nicht in die Kanalisation/Gewässer oder in das Erdreich gelangen lassen. Diese Beschichtung enthält die Biozid-Wirkstoffe Zinkpyrithion, 2-Octyl-2H-isothiazol-3-on und 3-Iod-2-propinylbutylcarbamit mit fungiziden Eigenschaften. Evtl. Kennzeichnung aus dem Sicherheitsdatenblatt ersichtlich.

Entsorgung

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eintrocknete Materialreste können als Hausmüll entsorgt werden. Gebinde mit flüssigen Farbresten bei der Sammelstelle für Altfarben abgeben. AVV-Abfallschlüssel Nr. 080112

Diese technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen der Anwendungstechnik erstellt. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Rechtsverbindlichkeiten können aus vorstehenden Angaben nicht abgeleitet werden. Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

Weitere Auskünfte erhalten Sie unter 00 800/ 63333782.



Lackfabrik J. Albrecht GmbH & Co. KG

Industriestraße 24-26

D-55120 Mainz

Tel. 0 61 31 / 62 09 - 0 · Fax 0 61 31 / 62 09 – 40

www.lack-albrecht.de

info@lack-albrecht.de

Technische Information Stand 03/2015